



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht
in Kooperation mit dem
Institut für Energiewirtschaftsrecht

„Elektromobilität: Herausforderungen für Verkehrs- und Energierecht“

Tagung
am Donnerstag, 8. März 2018,
in den Rosensälen
(Fürstengraben 27, 07743 Jena)

Die Elektromobilität ist im Kommen. Dies stellt Politik, Wirtschaft und Wissenschaft vor neue Herausforderungen. Die Tagung zielt darauf ab, die aktuellen Entwicklungen und den einschlägigen Rechtsrahmen in verkehrs- und energierechtlicher Hinsicht aufzuarbeiten und mögliche Weiterentwicklung(en) aufzuzeigen. Sie vereint wissenschaftliche und praktische Perspektiven und richtet sich an die unmittelbar betroffenen Akteure der Verkehrs- und Energiewirtschaft sowie alle Interessierten.

Programm

- 13.00 Uhr Begrüßung – *Prof. Dr. Matthias Knauff, LL.M. Eur.*,
Forschungsstelle für Verkehrsmarktrecht / Institut für
Energiewirtschaftsrecht, FSU Jena
- 13.10 Uhr Elektromobilität als Politikfeld – *Jürgen Papajewski*,
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Berlin
- 13.40 Uhr Elektromobilität aus der Perspektive eines Automobilherstellers –
Torsten Julich, BMW AG, München
- 14.10 Uhr Ohne Elektromobilität wird die Energiewende scheitern – Thesen
zur Entwicklung der Elektromobilität – *Christian Hahn*, Hsubject
GmbH, Berlin
- 14.40 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Auswirkungen der Elektromobilität auf das Energiesystem – *Prof.*
Dr. Dominik Möst, TU Dresden
- 15.30 Uhr Energierechtliche Implikationen des Ausbaus der Elektromobilität
– *Geertje Stolzenburg*, Bundesverband der Energie- und
Wasserwirtschaft e.V., Berlin

| | |
|-----------|--|
| 16.00 Uhr | Elektromobilität als verkehrsrechtliche Herausforderung – <i>Rupert Schubert</i> , Freie und Hansestadt Hamburg |
| 16.30 Uhr | Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität in Thüringen – <i>Dr. Martin Gude</i> , Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz, Erfurt |
| 17.00 Uhr | Podiumsdiskussion mit den Referenten |
| 18.00 Uhr | Schlusswort |

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine vorherige Anmeldung bis zum 1.3.2018 per E-Mail an verkehrsmarktrecht@uni-jena.de gebeten.

Der Veranstalter dankt PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft, sowie dem Nomos-Verlag für die Unterstützung der Tagung.